

# Klassenlehrer absetzen, ist das möglich?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 26. April 2015 16:46

[Zitat von hanuta](#)

Der Klassenschrank war nicht aufgeräumt!

Der wurde bei mir schon seit ca. 20 Jahren nicht aufgeräumt ! Gedenke ihn in ein paar Jahren (ein paar Tage vor der Pension) aufzuräumen.

Zitat

Ja, ich finde es echt super, wenn Kollegen sich so für Schüler einsetzen.

Ich auch ! Manchmal geben sich diese (perfiden) *Sich-für-die Schüler-Einsetzer* schon im Vorfeld durch suspekte Bemerkungen preis. Bin immer bei den steten *Bei-mir-machen-sie-aber-immer-gut-mit-Kollegen* sehr misstrauisch und fasse diese Floskel zunächst zweideutig auf, zum einen, dass derjenige möglicherweise nur eigene Schwächen verbergen will (Dann Schwamm drüber!) oder zum anderen schon auf der Lauer liegt, andere Kollegen aus Profilierungsgründen kräftig in die Pfanne zu hauen.

Natürlich, kann es Kollegen geben, die zu einem gewissen Zeitpunkt pädagogisch sehr schwach aufgestellt sind und für den Ablauf eines Schulbetriebes nicht so richtig einsetzbar sind. Oft stecken da persönliche und menschliche Tragödien dahinter, die mit der Schule nicht direkt etwas zu tun haben müssen.

Mein Ansatz wäre aber ein völlig anderer, nämlich gemeinsam mit anderen Kollegen/Schulleitung ihm menschlich und mit konkreter Hilfe zur Seite zu stehen, bzw. zu initiieren.

Manchmal ist es so, dass schon ernst gemeinte menschliche (!) Gesten große Wunder bewirken.

Die Schule ist oft nun mal ein Ort der *Nicht-Wertschätzung*. Da kann jeder mal psychisch verhungern. Und wenn dann noch persönliche Probleme dazukommen...

Kurzum : Wenn wir Kollegen nicht einträchtig beeinanderstehen und uns in psychischen Ausnahmesituationen nicht gegenseitig helfen, sind wir den Eltern/Schülern immer mehr gnadenlos ausgeliefert.

Die Schule darf einfach kein Platz für (gnadenlose) Karrieristen werden ! Image not found or type unknown